

# Gemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau



**Gemeinde Eglisau**

Budget mit Steuerfuss 113%

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eglisau**

Budget mit Steuerfuss 13%



**Impressum**

Herausgeber: Gemeindebehörden Eglisau

Druck: OS Druck, Eglisau

# Einladung und Traktanden

**Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 19.30 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Schulhaus Steinboden Eglisau**

## **Geschäft der Gemeinde Eglisau**

---

1 Budget 2023 mit Steuerfuss 113 %

---

## **Geschäft der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Eglisau**

---

1 Budget 2023 mit Steuerfuss 13 %

---

### **Aktenauflage**

Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können ab 23. November 2022, im Gemeindehaus, Obergass 17, während den Schalterzeiten eingesehen werden.

### **Schalterzeiten der Gemeindeverwaltung**

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Die wichtigsten Unterlagen finden Sie auf [www.eglisau.ch](http://www.eglisau.ch).



*QR-Code zur Aktenauflage*

# Budget 2023 der Gemeinde Eglisau mit Steuerfuss 113%

## Antrag

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 113% zuzustimmen.

*Liebe Eglisauerinnen und Eglisauer*

*Die vormalige Exekutive hat es verstanden, mit ihrer defensiven und sparsamen Finanzpolitik eine gute und solide Reserve zu bilden, so dass wir auch im Hinblick auf den anstehenden Schulhausbau auf einer stabilen finanziellen Basis stehen. Trotz den damaligen vorsichtigen Prognosen können wir heute auf eine Steuererhöhung verzichten und einen stabilen Steuerfuss von 113% beibehalten. Zum anderen stimmt uns die Finanzlage optimistisch, auch in den kommenden Jahren keine Steuerfusserhöhung beantragen zu müssen. Dennoch sehen wir uns verpflichtet, haushälterisch mit den uns anvertrauten Aufgaben und Mittel umzugehen.*

*Trotz unserer stabilen finanziellen Basis bewegen wir uns in einem politisch und wirtschaftlich volatilen Umfeld. Nach der voraussichtlichen Bewältigung der Coronavirus-Pandemie führt der Ukraine-Krieg zwar zu neuen Unsicherheiten, doch mit der aktuellen Konjunkturprognose kann dennoch von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Grosse Investitionsvorhaben (Schule, ARA, Alterszentrum, Infrastruktur etc.) von total 46 Mio. Franken sind vorgesehen. Eine stetig wachsende Steuerkraft in Eglisau sowie - nach Einsetzen der Folgekosten des Schulhausneubaus - jährliche Ertragsüberschüsse von rund 2 Mio. Franken, lassen uns optimistisch, trotz den zu erwarteten Investitionen, auf den künftigen Finanzhaushalt blicken.*

*Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 25 Mio. Franken ein Haushaltsdefizit von 9 Mio. Franken. Zusammen mit den Gebührenhaushalten ergibt sich eine Neuverschuldung im Umfang von 17 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 16 Mio. Franken (Steuerhaushalt), was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet.*

*Die Schuldenobergrenze gemäss den Zielen des Gemeinderates wird auch nach dem Schulhausneubau im Jahr 2025 nicht überschritten. Bis zu 12 Mio. Franken höhere Schulden wären gemäss Zielsetzung möglich. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt laut Prognosen im Jahr 2026 bei weniger als Fr. 3'000, bei einer gemässen Zielsetzung des Gemeinderates maximalen Obergrenze von Fr. 5'000. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden Glattfelden und Rafz werden unsere Finanzverbindlichkeiten (monetäre Schulden) um den Faktor 2.7 resp. 5.3 tiefer liegen.*

*Die Fremdfinanzierung und Nettoinvestitionen resultieren laut Prognosen ab dem Jahr 2026 wieder im Cashflow (positiver Geldfluss). Dies bedeutet, dass ab 2026 wieder mit einem Haushaltsüberschuss gerechnet werden kann.*

*Die grössten Haushaltsrisiken erwarten wir in den kommenden Jahren mit der unsicheren konjunkturellen Entwicklung, vor allem beim Finanzausgleich, Inflation, Zinsen, den Steuern und Grundstückgewinnsteuern. Diese schwer zu kalkulierenden Faktoren stellen die grösste Unsicherheit im Budget dar.*

*Bei den gebührenfinanzierten Bereichen Bootsplätze, Alterszentrum und Abfall kann mit stabilen Tarifen gerechnet werden. Bei den weiteren Aufgaben Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist längerfristig eine Verbesserung notwendig. Die Gemeinschaftsantennenanlage soll im 2023 verkauft werden, was zu einem einmaligen Buchgewinn zu Gunsten des Steuerhaushaltes führt.*

*Für das Budget 2023 ergibt das einen Ertragsüberschuss von CHF 113'000.00.*

*Roland Ruckstuhl, Gemeindepräsident und Finanzvorstand*

	Budget 2023		Budget 2022	
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Aufwand	Fr.	52'512'800.00	Fr.	43'372'900.00
Ertrag	Fr.	52'625'800.00	Fr.	42'878'500.00
<i>Ertrags-/Aufwandüberschuss</i>	<i>Fr.</i>	<i>113'000.00</i>	<i>Fr.</i>	<i>-494'400.00</i>
<b>Steuerfuss</b>		<b>113 %</b>		<b>113 %</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>				
Ausgaben	Fr.	12'400'400.00	Fr.	6'250'200.00
Einnahmen	Fr.	1'478'000.00	Fr.	815'700.00
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>Fr.</i>	<i>10'922'400.00</i>	<i>Fr.</i>	<i>5'434'500.00</i>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>				
Ausgaben	Fr.	2'409'000.00	Fr.	0.00
Einnahmen	Fr.	2'409'000.00	Fr.	0.00
<i>Nettoveränderung</i>	<i>Fr.</i>	<i>0.00</i>	<i>Fr.</i>	<i>0.00</i>

## Erfolgsrechnung

Nachfolgend wird auf die wichtigsten Veränderungen zum Vorjahr aufmerksam gemacht.

Im Bereich **Verwaltung** gibt es diverse Veränderungen bei den Stellen (Neueinstufungen infolge Reorganisation, Kosten für neugeschaffene Stellen für Kanzlei/Kommunikation und Personalfachstelle fallen erstmals für ein ganzes Jahr an). Weitere Veränderungen gibt es auch im Zusammenhang mit der Einheitsgemeinde (Behördenentschädigungen, mehr Gemeinderäte, Corporate Design). Zudem sind Erneuerungen bei der Informatik geplant.

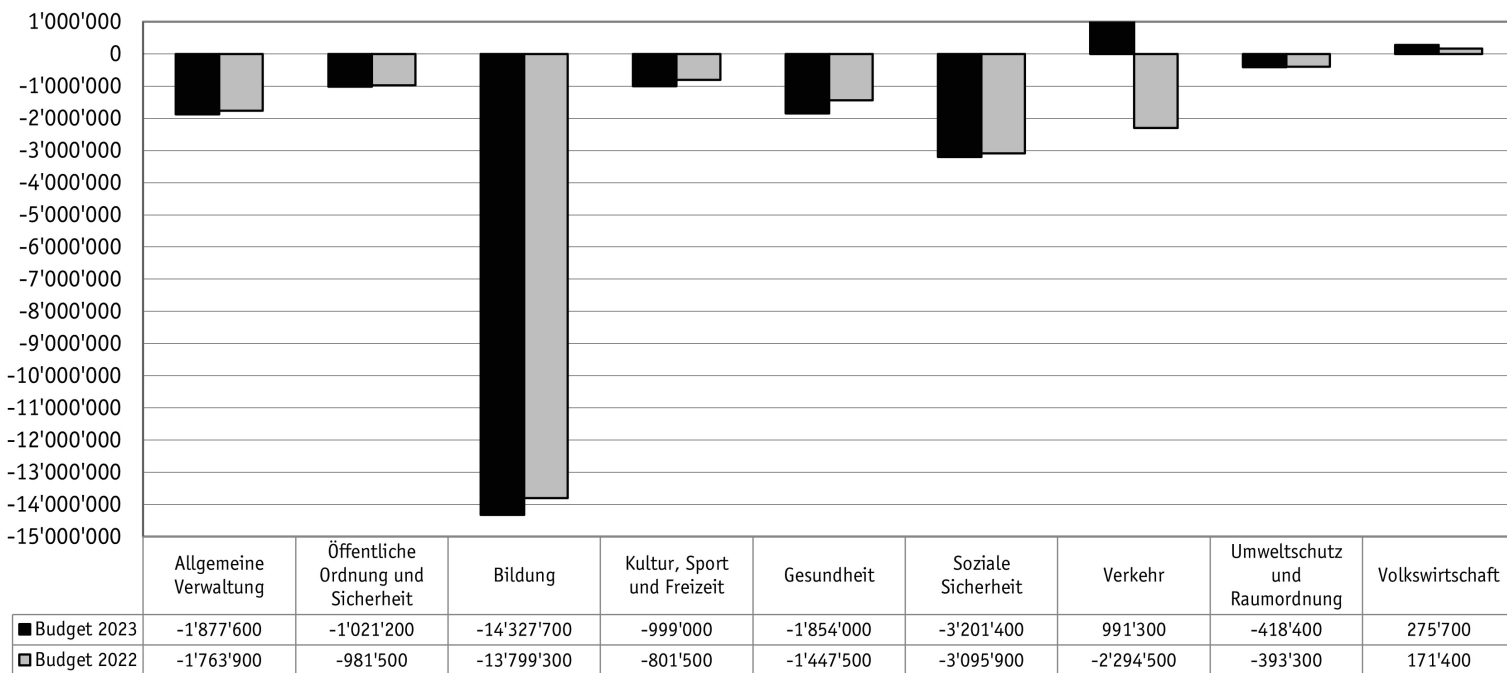
Veränderungen bei der **Öffentlichen Ordnung** ergeben sich vor allem durch die Übernahme der Feuerwehrfahrzeuge aus dem aufgelösten Zweckverband sowie der geplanten Restaurierung des Feuerwehrbootes. Infolge diverser Pensionierungen und Einführung der elektronischen Datenverwaltung und Archivierung gibt es Anpassungen beim Betriebsamt. Zudem muss erneut ein höherer Beitrag an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geleistet werden.

Die grosse Änderung im Bereich **Bildung** ist die Integration der schulergänzenden Betreuung in die Schule. Bis Ende Juni 2022 war für die Sicherstellung der Tagesbetreuung der Trägerverein Kinderhort Chugle beauftragt gewesen. Dadurch fallen zusätzliche Besoldungen für das Betreuungs- und Reinigungspersonal an, benötigt es mehr Betriebskosten wie z.B. Lebensmittel für die Mittagsverpflegung der betreuten Kinder oder die Miete für die Betreuung im Stadtgraben. Umgekehrt entfallen Mieteinnahmen für die bisher vom Trägerverein für die Betreuung gemieteten Räumlichkeiten der Schule. Neu können vollumfänglich die Elternbeiträge für die Betreuung ins Budget einfließen.

Bei der Sekundarschule gibt es neu eine Co-Schulleitung und aufgrund der Schülerzahl muss eine zusätzliche Klasse geführt werden (Mehrkosten für Besoldungen, Lehrmittel und Mobiliar). Zusammen mit der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld wird eine Aufnahmeklasse für schulpflichtige Flüchtlinge aus der Ukraine geführt. Zudem fallen mehr Schulgelder und Transportkosten an, weil mehr Schüler und Schülerinnen die Berufswahlschule, Untergymnasien oder eine Sonderschule besuchen. Die Schulbusfahrten, welche bisher mit eigenem Personal betrieben wurden, werden neu an eine externe Firma ausgelagert. Im 2023 beginnen die Bauarbeiten für den Neubau des Sekundarschulhauses Schlafapfelbaum. Nach dem Wegzug der Sek im Städtli wird dort Schulraum frei. Mit externer Unterstützung soll ermittelt werden, wie dieser von der Primarschule genutzt werden kann, wie die schulergänzende Betreuung Platz findet und ob eine Tagesschule ein mögliches Modell wäre (Vision Primarschule 2025/26).

In der Funktion **Kultur, Sport und Freizeit** ist die Unterstützung der Siegerprojekte aus dem ZKB-Jubiläumsdividenden-Wettbewerb geplant. Ausserdem soll der Veloständer beim Chileplatz ersetzt werden.

Aufgrund der Pflegefinanzierung muss die Gemeinde für die Einwohner von Eglisau Anteile an den stationären, wie auch an den ambulanten Pflegekosten im Bereich **Gesundheit** übernehmen. Weil der Kanton das Normdefizit erhöht hat, fallen für die Gemeinde höhere Kosten an. Gleichzeitig erhält das Alterszentrum dadurch aber auch höhere Beiträge für die Bewohner. Nach der Corona-Pandemie hat sich die Belegung der Betten im Alterszentrum verbessert, weshalb wieder mehr Personal benötigt wird. Zudem muss aufgrund der gesetzlichen Vorgaben das elektronische Patientendossier eingeführt werden.



Im Bereich **Soziale Sicherheit** wird bei der Sozialhilfe, den Zusatzleistungen zur AHV/IV und vor allem im Asylwesen wegen der vermehrten Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Ukraine-Krieg mit Mehrkosten gerechnet. Gleichzeitig entstehen auch Ausgaben für die Integration (Deutschkurse usw.).

Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich in der Funktion **Verkehr** ein komplett anderes Bild. Ein grosser Teil der Veränderung ist aber ein Einmaleffekt durch den geplanten Verkauf der Gemeinschaftsantenne, die durch den Buchgewinn bei der Anlage und die Auflösung der Spezialfinanzierung eine Verbesserung des Ergebnisses um rund Fr. 2,7 Mio. bringt. Aufgrund der Änderung des Strassengesetzes erhält die Gemeinde neu Unterhaltsbeiträge aus dem Strassenfonds des Kantons in der Höhe von Fr. 465'000. Demgegenüber stehen leicht höhere Beiträge an den Zürcher Verkehrsverbund und den Bahninfrastrukturfonds.

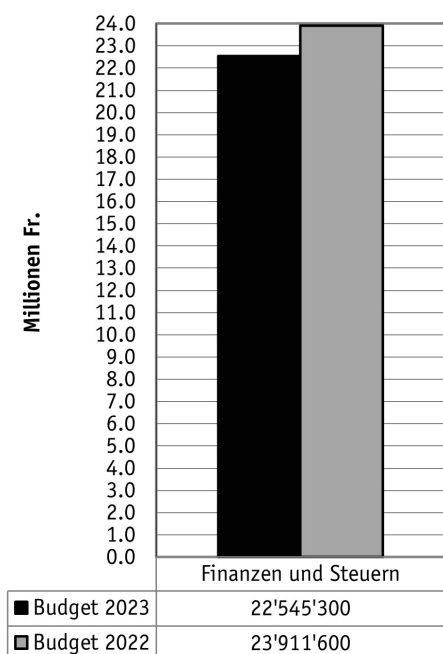
In der Funktion **Umweltschutz und Raumordnung** ist der altershalbe Ersatz der Belüftungsmembranen in der ARA geplant. Zudem entstehen durch den Wegfall der Abschreibungen für den Rückbau des Reservoirs Egg und der Steuerung der Wasserversorgung weniger Kosten, welche aber teilweise wieder durch höhere Abschreibungen für die neue Steuerung der Kläranlage kompensiert werden. Der allgemeine Friedhofunterhalt wird neu durch den technischen Betrieb der Gemeinde gemacht.

Der Forstbetrieb (Bereich **Volkswirtschaft**) rechnet mit steigenden Holzpreisen und erhält Beiträge für die Borkenkäferbekämpfung. Für den 24-Stunden-Betrieb des kleinen Fernwärmeverbundes wurde ein Servicevertrag mit einer externen Firma abgeschlossen. Zudem ist der Verkauf der Heizzentrale im Alterszentrum an den Contractor des grossen Fernwärmeverbundes geplant.

Mit einem einfachen **Gemeindesteuerertrag** von Fr. 14'169'000 ist der budgetierte Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr Fr. 1'074'000 höher. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 113% ergibt dies Mehreinnahmen von Fr. 1'213'600 gegenüber dem Budget des Vorjahrs. Auch bei den Steuern der früheren Jahre wird mit einem Mehrertrag von Fr. 120'000 gerechnet. Bei den Grundstücksteuern wird mit 2,3 Millionen Franken von einem weiterhin hohen Ertrag ausgegangen.

Die Gemeinde Eglisau erhält voraussichtlich einen **Ressourcenausgleich** von Fr. 7'288'000. Dies ist Fr. 1'786'000 mehr als im Vorjahr. Die Ressourcenzuschüsse stellen sicher, dass alle Gemeinden mit genügend finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Gemeinden mit tiefer Steuerkraft erhalten, finanziert durch Gemeinden mit hoher Steuerkraft, eine Mindestausstattung von 95 Prozent der durchschnittlichen Steuerkraft pro Kopf des Kantons. Bei der Steuerkraft wird davon ausgegangen, dass die Steuerkraft des Kantons stärker steigt als diejenige von Eglisau, was dazu führt, dass Eglisau mehr Ausgleich erhalten wird. Zudem wird Eglisau neu demografischen Sonderlastenausgleich (Fr. 21'800) erhalten, aufgrund des gegenüber dem Kanton höheren Einwohneranteils an Kinder und Jugendlichen.

Aufgrund des voraussichtlichen guten Ergebnisses ist eine Einlage in die **Finanzpolitische Reserve** von Fr. 5,1 Mio. geplant. Die Finanzpolitische Reserve kann zur Deckung von zukünftigen Aufwandüberschüssen z. B. infolge des Neubaus des Schulhauses Schlafapfelbaum verwendet werden.



## Eigenwirtschaftliche Betriebe

Bei den eigenwirtschaftlichen Betrieben Bootsplätze, Abfall und Abwasserentsorgung werden ausgeglichene Rechnungen, d. h. positive Ergebnisse, erwartet. Das Alterszentrum rechnet mit einer kleinen Entnahme aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von Fr. 2'000. Bei der Wasserversorgung wird ein Verlust von Fr. 253'500 budgetiert. Es wird aber trotz der geplanten Investitionen bewusst auf die Erhöhung der Wassergebühr verzichtet, um die hohe Spezialfinanzierung zu reduzieren. Für den geplanten Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage wird ein Buchgewinn von Fr. 2,7 Mio. erwartet.

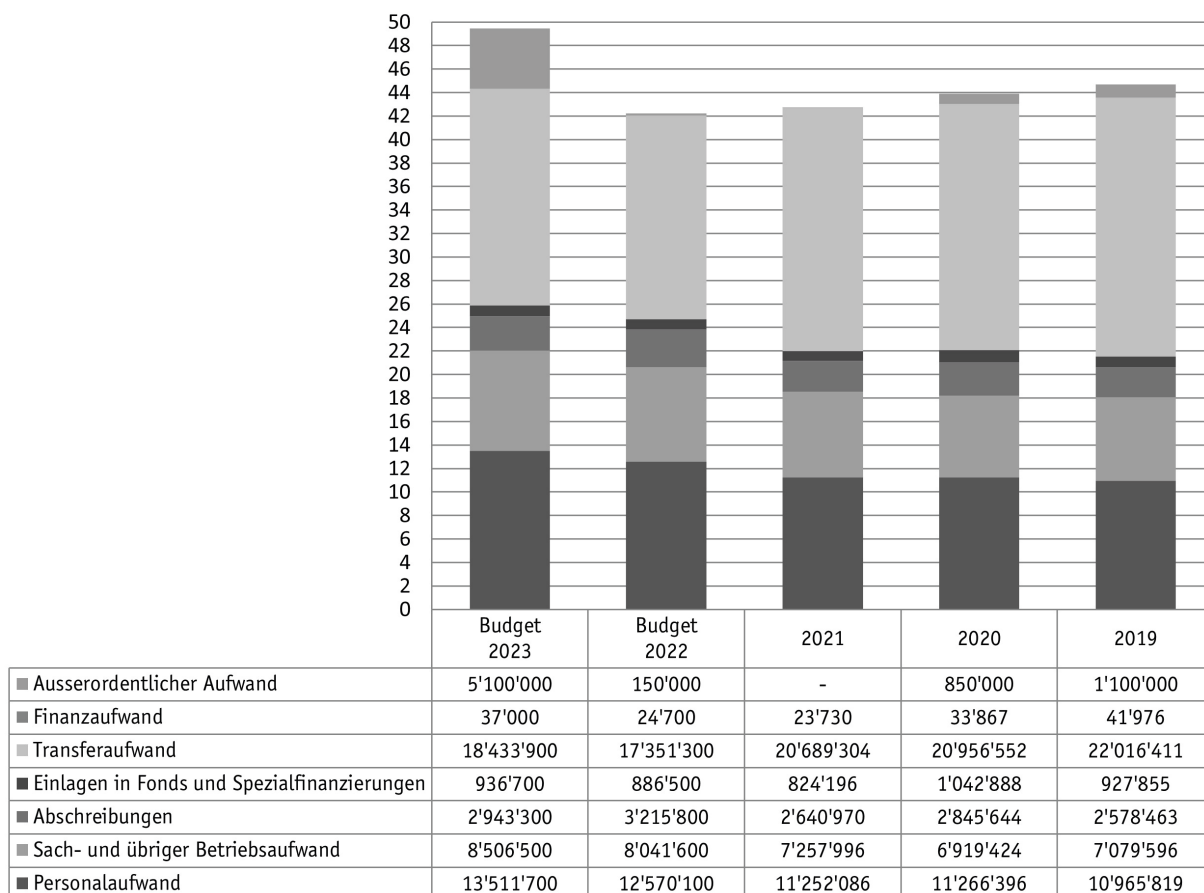
## Investitionsrechnung 2023

Die geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von rund Fr. 10,9 Mio. sind gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 5,4 Mio. doppelt so hoch. Der grösste Anteil an den hohen Investitionen entfällt auf den Neubau des Sek-Schulhauses mit Fr. 7,1 Mio. Die wichtigsten Vorhaben sind:

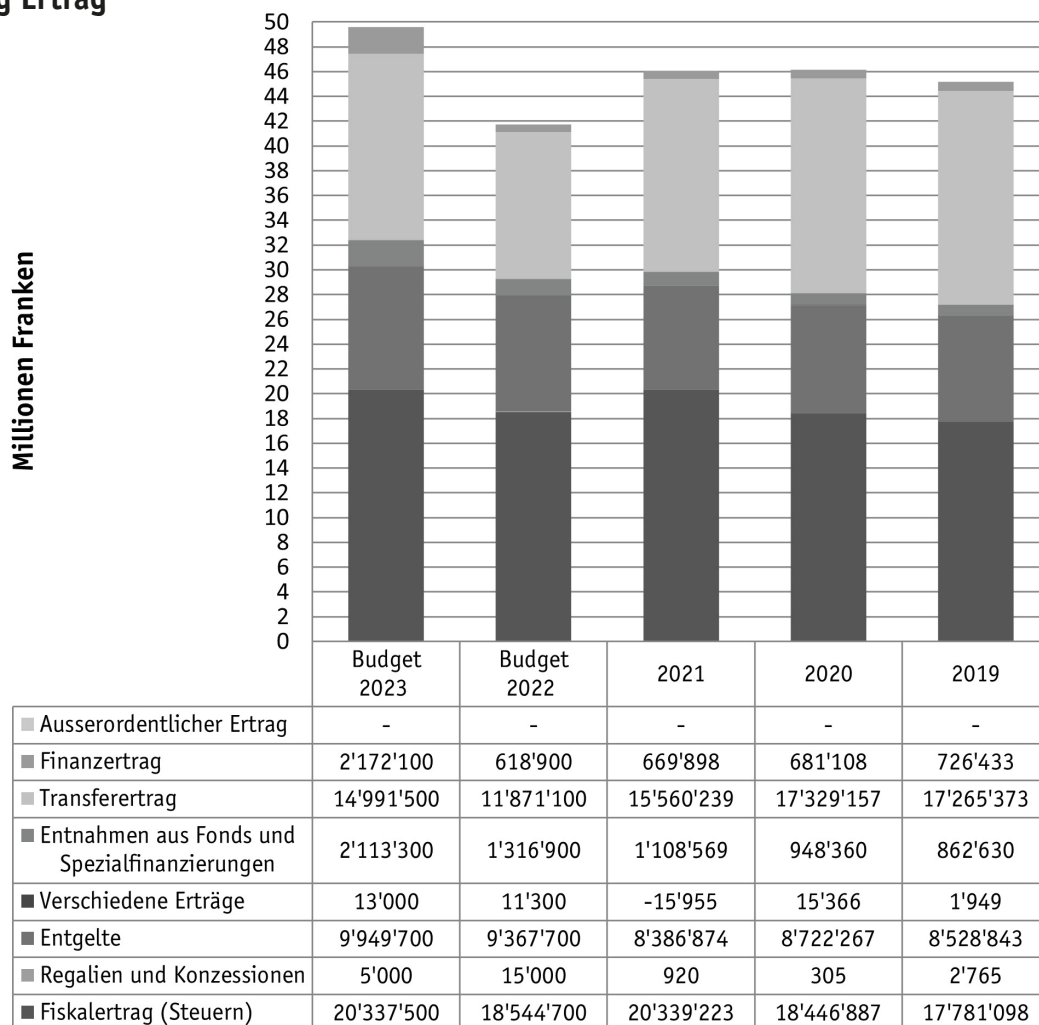
Ersatzbeschaffung Mobiliar Sekundarschule	Fr.	173'600
Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum (inkl. Doppelturnhalle)	Fr.	7'100'000
Neue Pflasterung Schulhaus Steinboden	Fr.	110'000
Dachsanieierung Aula Städtli	Fr.	95'000
Erneuerung Heizungssteuerung Schulhaus Städtli	Fr.	110'000
Sanierung Alterszentrum	Fr.	800'000
Abbruch und Neubau Anbau Heimleiterhaus	Fr.	150'000
Tor-/Platzgestaltung Städtli	Fr.	300'000
Sanierung Teilstück Weierbachstrasse (Strasse, Kanalisation, Wasserleitung)	Fr.	430'000
Erschliessung Sandgrueb (Strasse, Kanalisation, Wasserleitung)	Fr.	230'000
Verbindung zwischen Lee- und Wilerstrasse (Weg, Kanalisation)	Fr.	150'000
Umlegung Wasserleitung Kreisel Bülach	Fr.	365'000
Quellsanieierung Dachsberg	Fr.	100'000
Ersatz Wasserleitung Steigass/Tössriederen/Restenbergstrasse	Fr.	370'000
Sanierung Rundsandfang Kläranlage	Fr.	108'000
Erweiterung Kläranlage	Fr.	434'000

Beim Finanzvermögen ist, neben dem Verkauf der Heizung des Alterszentrums an den Fernwärmeverbund von Fr. 700'000, der Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage mit Fr. 1,7 Mio. geplant, sofern die Stimmbürger an der Urnenabstimmung dem Vorhaben zustimmen.

## Entwicklung Aufwand

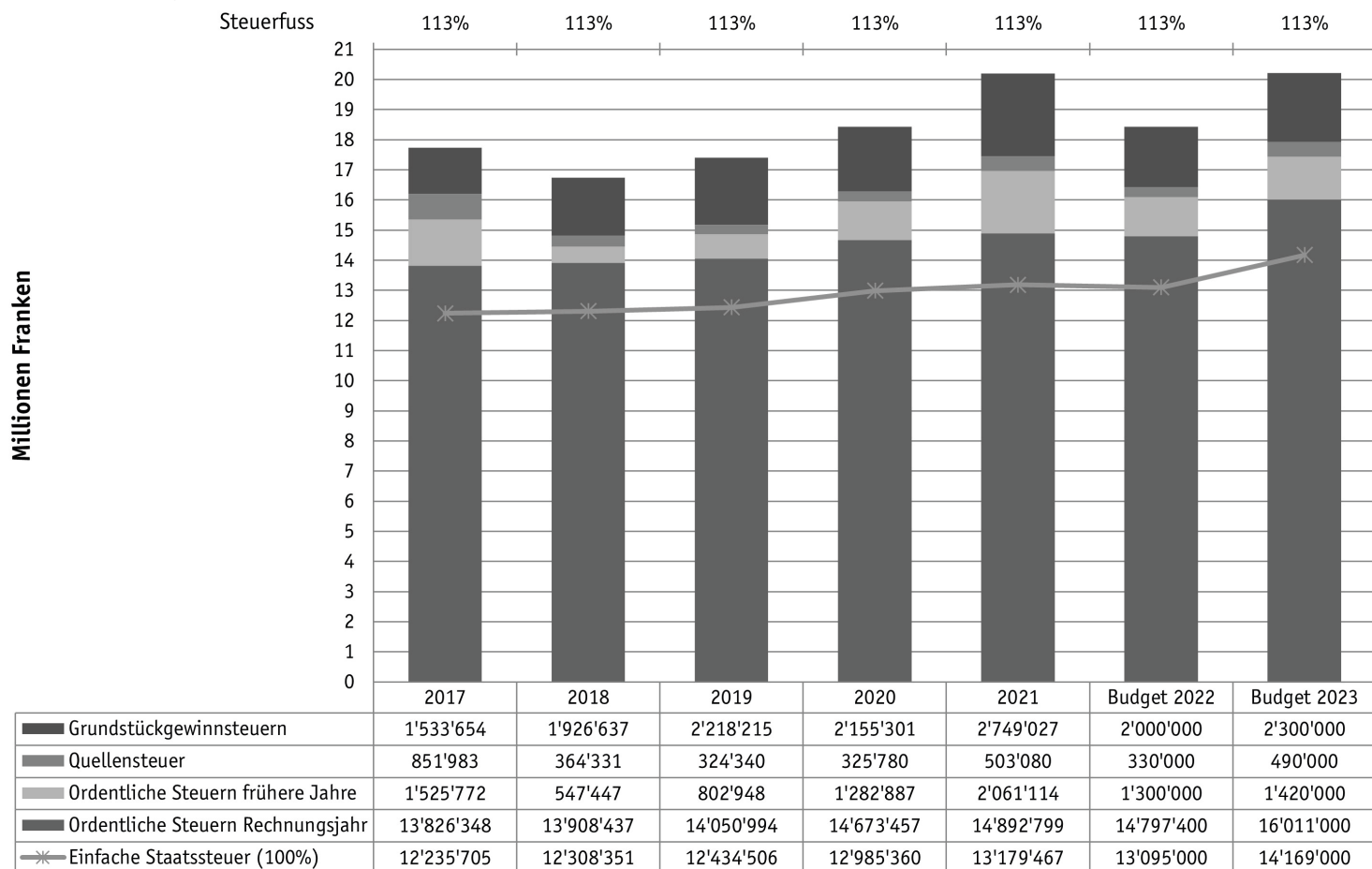


## Entwicklung Ertrag





# Entwicklung Steuern



	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'098'000	1'220'400	2'778'000	1'014'100	2'519'650	1'432'301
Öffentliche Ordnung + Sicherheit	2'477'400	1'456'200	2'354'800	1'373'300	1'270'161	297'924
Bildung	14'984'900	657'200	14'224'700	425'400	41'046	0
Kultur, Sport + Freizeit	1'306'600	307'600	1'108'900	307'400	841'542	295'006
Gesundheit	8'317'200	6'463'200	7'412'500	5'965'000	7'425'128	6'002'860
Soziale Sicherheit	7'334'500	4'133'100	6'825'500	3'729'600	6'107'287	3'250'627
Verkehr + Nachrichtenübermittlung	3'459'100	4'450'400	3'520'000	1'225'500	3'606'272	1'147'032
Umweltschutz + Raumordnung	3'820'400	3'402'000	3'959'000	3'565'700	3'471'363	3'111'536
Volkswirtschaft	923'300	1'199'000	952'400	1'123'800	965'477	1'337'686
Finanzen + Steuern	6'791'400	29'336'700	237'100	24'148'700	3'943'146	14'511'797
<b>Summen</b>	<b>52'512'800</b>	<b>52'625'800</b>	<b>43'372'900</b>	<b>42'878'500</b>	<b>30'191'071</b>	<b>31'386'770</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>(+) 113'000</b>			<b>(-) 494'400</b>	<b>(+) 1'195'699</b>	

# Übersicht Budget

	Budget 2023		Budget 2022	
<b>Steuerbedarf</b>				
Gesamtaufwand	Fr.	52'512'800	Fr.	43'372'900
Ertrag ohne ordentliche Steuern	Fr.	36'614'800	Fr.	28'081'100
<b>zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>15'898'000</b>	<b>Fr.</b>	<b>15'291'800</b>
<b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>				
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%	Fr.	14'169'000	Fr.	13'095'000
Steuerfuss		113 %		113 %
<b>Zusammensetzung Steuerertrag</b>				
Einkommenssteuer natürliche Personen	Fr.	13'917'100	Fr.	12'963'300
Vermögenssteuer natürliche Personen	Fr.	1'939'100	Fr.	1'691'600
Gewinnsteuern juristische Personen	Fr.	109'600	Fr.	96'100
Kapitalsteuern juristische Personen	Fr.	45'200	Fr.	46'400
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>	<b>Fr.</b>	<b>16'011'000</b>	<b>Fr.</b>	<b>14'797'400</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Fr.</b>	<b>113'000</b>	<b>Fr.</b>	<b>-494'400</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>				
+ Ertragsüberschuss	Fr.	113'000	Fr.	0
- Aufwandüberschuss	Fr.	0	Fr.	-494'400
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	2'979'700	Fr.	3'276'500
- Ertrag aus Aufwertungen	Fr.	0	Fr.	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	Fr.	936'700	Fr.	886'500
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	Fr.	2'113'300	Fr.	1'316'900
+ Einlagen in das Eigenkapital	Fr.	5'100'000	Fr.	150'000
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	Fr.	0	Fr.	0
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>Fr.</b>	<b>7'016'100</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'501'700</b>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	10'922'400	Fr.	5'434'500
<b>Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)</b>	<b>Fr.</b>	<b>-3'906'300</b>	<b>Fr.</b>	<b>-2'932'800</b>

*Ein Finanzierungsfehlbetrag entsteht, wenn die geplanten Investitionen nicht mit den selbst erarbeiteten Mitteln (Gewinn, Abschreibungen) bezahlt werden können. Er muss durch die Aufnahme von Fremdkapital oder durch Liquidation von Vermögenswerten gedeckt werden.*



## Mehrjahresprogramm

Das Mehrjahresprogramm ist ein Planungsinstrument der Gemeindebehörden und wird als rollende Planung verstanden. Ändern sich die Rahmenbedingungen, ist auch die Mehrjahresplanung den neuen Gegebenheiten anzupassen.

	2024	2025	2026	2027	später
Ersatz Server	0	0	10'000	150'000	0
Ersatz Telefonanlage	0	50'000	0	0	0
Ersatz Branchensoftware W&W	10'000	150'000	0	0	0
Anschluss Gemeindehaus und Werkgebäude an Fernwärme*	0	85'000	0	0	0
Beleuchtung Feuerwehrgebäude	0	85'000	0	0	0
Mobiliar Primar Städtli (nach Wegzug Sek)	0	50'000	0	0	0
Sanierung Fussball-/Sportplatz Schlafapfelbaum	134'000	0	0	0	0
Neubau Sek-Schulhaus Schlafapfelbaum	11'986'000	8'370'000	0	0	0
Dachunterhalt Primarschulhaus Städtli	0	0	50'000	0	0
Sanierung und Anpassung Oberstufenschulhaus Städtli*	0	400'000	400'000	0	0
Sanierung Grossküche Steinboden	40'000	0	0	0	0
Abbruch und Rückbau der Anlage Steinbödeli	0	80'000	0	0	0
Dachsanierung Schülerbibliothek Steinboden	50'000	0	0	0	0
Dachsanierung Haupteingang Steinboden	50'000	0	0	0	0
Dachsanierung Handarbeit Steinboden	0	50'000	0	0	0
Anschluss Schulhaus Städtli an Fernwärme*	45'000	0	0	0	0
Gebäudehülle Turnhalle Städtli inkl. Nebengebäude	0	0	0	200'000	0
Ersatz Turnhallenboden Städtli	0	0	0	45'000	0
Erneuerung Geräteraum Sportplatz Schlafapfelbaum	0	150'000	0	0	0
Ersatz Beleuchtung Sportplatz Schlafapfelbaum	0	0	50'000	0	0
Erneuerung Tartanbelag Sportplatz Schlafapfelbaum	0	0	0	800'000	0
Anschaffung Traktor für Sportplatz Schlafapfelbaum*	0	120'000	0	0	0
Anschluss Haus der Musik an Fernwärme*	0	30'000	0	0	0
Anschluss Weierbachhus an Fernwärme*	0	30'000	0	0	0
Bootsplätze Viadukt SBB Uferverbau	0	10'000	75'000	0	0
Bootsplätze Tössriederen Ausbaggern	100'000	0	0	0	0
Bootsplätze Lochmühle Ausbaggern	0	50'000	0	0	0
Gestaltung Schrebergärten Burg*	0	0	0	0	120'000
Ersatz Schliesssystem Alterszentrum	0	100'000	0	0	0
Anschluss an Fernwärme Alterszentrum	0	50'000	0	0	0
Sanierung Glasturm Alterszentrum*	100'000	0	0	0	0
Sanierung Flachdach Alterszentrum	147'000	0	0	0	0
Beschattung Piazza Alterszentrum*	45'000	0	0	0	0
Umnutzung WG Rhiburg*	250'000	250'000	0	0	0
Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt	0	140'000	500'000	500'000	300'000
Sanierung Rüdensbergweg	195'000	0	0	0	0
Rabatte Rheinstrasse/Baumallee (BGK Städtli)*	0	0	0	0	50'000
Viehmarktplatz (BGK Städtli)*	0	0	0	0	200'000
Fussgängerbrücke Lochmühle-Kirchplatz*	0	0	0	0	2'000'000
Sanierung Bahnhofplatz	0	0	10'000	200'000	0
Sanierung Bahnhofstrasse (Zürcherstrasse-Rheinsfelderstr.)	0	0	0	95'000	1'405'000

	2024	2025	2026	2027	später
Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Schulhausplatz*	0	0	0	0	766'000
Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)*	0	0	0	0	695'000
Strasse/Beleuchtung BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)*	0	0	0	0	1'605'000
Sanierung alte Landstrasse (Friedhofweg - Ruppenstrasse)	0	0	0	50'000	1'100'000
Sanierung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	31'500	0	50'000	50'000	0
Sanierung Roggenfarstrasse	735'000	0	0	0	0
Sanierung Breitistrasse	150'000	0	0	0	0
Sanierung Totengässli	20'000	150'000	0	0	0
Rampe Rhiweg-Murstrasse (behindertengerecht)*	80'000	0	0	0	0
Ersatz Lieferwagen	0	0	0	0	100'000
Ersatz Traktor	0	0	0	0	200'000
Ersatz Opel Combo	0	0	50'000	0	0
Bushaltestellen (Wilerstrasse, Breiti)*	90'000	0	0	0	0
Bushaltestellen (Schlafapfelbaum)*	30'000	200'000	0	0	0
Bushaltestellen (Seglingen und Tössriederen)*	0	0	0	0	510'000
Sanierung GAE Leitung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	15'500	0	0	0	0
Ersatz Wasserleitung Wilerstrasse (Bushaltestelle Breiti)	45'000	0	0	0	0
Ersatz Wasserleitung Rüdensbergweg	190'000	0	0	0	0
Ersatz Wasserleitung Bahnhofstr. (Zürcherstr.-Rheinsfelderstr.)	0	0	0	10'000	170'000
Wasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	0	0	0	0	60'000
Wasser BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)	0	0	0	0	35'000
Sanierung Wasserleitung Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	31'500	0	775'000	770'000	0
Sanierung Wasserleitung Roggenfarstrasse	299'000	0	0	0	0
Ersatz Wasserleitung Breitistrasse	100'000	0	0	0	0
Vergrößerung Wasserleitung alte Landstrasse	0	0	0	30'000	0
Quellsanierung Brunnadern	0	50'000	200'000	0	0
Quelleitung Laubi	20'000	130'000	130'000	0	0
Entflechtung Wasserleitungen Stampfi West*	0	150'000	0	0	0
Verkauf Wasseroption an Gemeinde Glattfelden	0	-235'000	-235'000	0	0
Wasseranschlussgebühren	-150'000	-1'000'000	-150'000	-150'000	-150'000
Sanierung Kanal Rüdensbergweg	275'000	0	0	0	0
Kanalisation Bahnhofstrasse (Zürcherstr.-Rheinsfelderstrasse)	0	0	0	50'000	55'000
Kalibervergrößerung Kanal Mettlenstrasse	0	0	30'000	600'000	0
Abwasser BGK, Etappe Untergass (inkl. Chilegass)	0	0	0	0	290'000
Abwasser BGK, Etappe Törliplatz (Obergass-Steig)	0	0	0	0	435'000
Sanierung Kanal Staatsstrasse Ortsdurchfahrt	31'500	0	250'000	245'000	0
Sanierung Kanal Roggenfarstrasse	284'000	0	0	0	0
Ersatz Druckleitung APW Tössriederen - Schulhaus Steinboden	50'000	500'000	500'000	0	0
Kanalisationsanschlussgebühren	-75'000	-352'000	-75'000	-75'000	-75'000
Erweiterung ARA (Ausbau Biologie)	1'804'000	2'652'000	1'602'000	1'891'000	3'079'000
Ersatz Blockheizkraftwerk	0	0	100'000	0	95'000
Beiträge von anderen Gemeinden für ARA	-902'000	-1'326'000	-851'000	-945'500	-1'587'000
Container Dezentrale Sammelstelle Tössriederen*	40'000	0	0	0	0
<b>Summen</b>	<b>16'347'000</b>	<b>11'169'000</b>	<b>3'471'000</b>	<b>4'515'500</b>	<b>11'458'000</b>

\* neue, nicht gebundene Ausgaben (ev. Legislativentscheid)

# Budget 2023 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Eglisau mit Steuerfuss 13%

## Antrag

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen und dem Steuerfuss von 13% zuzustimmen.

	Budget 2023		Budget 2022	
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Aufwand	Fr.	676'800	Fr.	651'400
Ertrag	Fr.	696'000	Fr.	693'200
<i>Ertrags-/Aufwandüberschuss</i>	<i>Fr.</i>	<i>19'200</i>	<i>Fr.</i>	<i>41'800</i>
<b>Investitionsrechnung</b>				
Ausgaben	Fr.	0	Fr.	0
Einnahmen	Fr.	0	Fr.	0
<i>Nettoinvestitionen</i>	<i>Fr.</i>	<i>0</i>	<i>Fr.</i>	<i>0</i>

## Erfolgsrechnung

Das Budget 2023 entspricht in vielen Teilen dem Budget 2022. Es gibt nur wenige Abweichungen und diese vor allem bei der Gemeindeleitung und der Diakonie.

Im Bereich **Gemeindeaufbau und Leitung** wurde die Entschädigung der Kirchenpflege erhöht und das Pensum des Sekretariates zur Entlastung der Behördenmitglieder angepasst.

Die Stelle für die **Diakonie** wurde mit einer erfahrenen Person besetzt, weshalb in diesem Bereich höhere Lohnkosten entstehen.

Es müssen weniger Lektionen (Klassen) unterrichtet werden, weshalb in der Funktion **Bildung und Spiritualität** auch weniger Kosten anfallen.

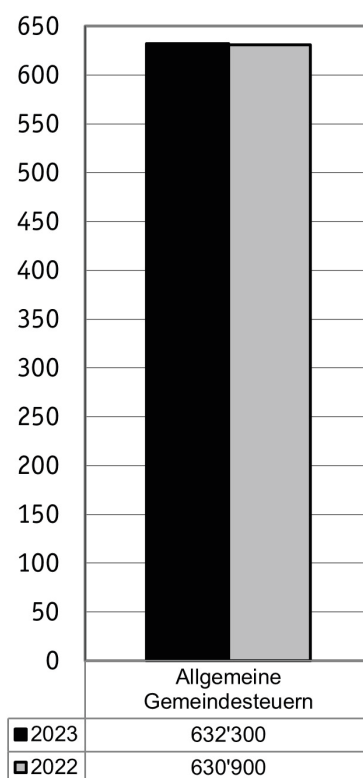
Bei den kirchlichen **Liegenschaften** ist die Sanierung des Estrichbodens im Pfarrhaus vorgesehen. Dafür fallen die Kosten für den Ersatz der Brandmeldeanlage weg.

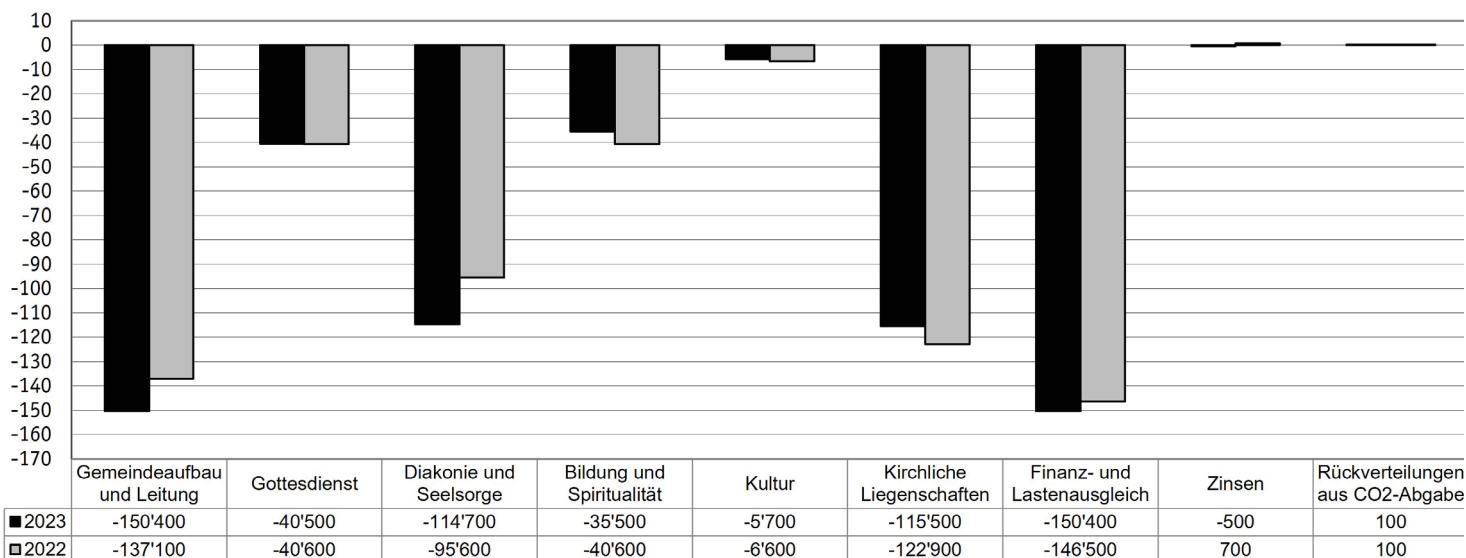
Weil die Landeskirche den Beitragssatz erhöht, muss ein höherer Beitrag an die Zentralkasse bezahlt werden.

Nahezu unverändert bleiben die Nettoaufwendungen in den Bereichen **Gottesdienst, Kultur, Zinsen** sowie **CO<sub>2</sub>-Abgabe**.

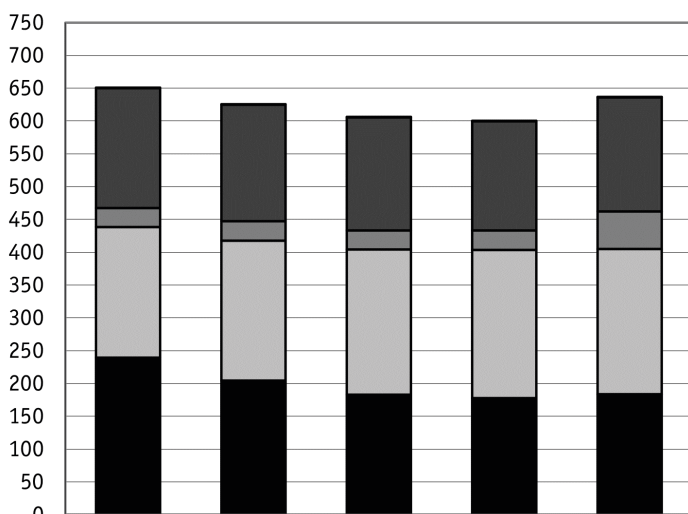
Aufgrund der effektiven Vorjahreszahlen wurde der einfache Gemeindesteuerertrag mit Fr. 4'586'000 budgetiert. Gegenüber dem letztjährigen Steuerertrag von

Fr. 4'455'000 sind dies Fr. 131'000 mehr. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 13% ergibt dies einen Mehrertrag von Fr. 17'000. Gleichzeitig wird aufgrund der aktuellen Zahlen bei den Steuern der früheren Jahre vor allem bei den natürlichen Personen ein Rückgang von Fr. 15'000 erwartet. Die restlichen Steuern (Steuerausscheidungen, Quellensteuern usw.) bleiben nahezu unverändert.



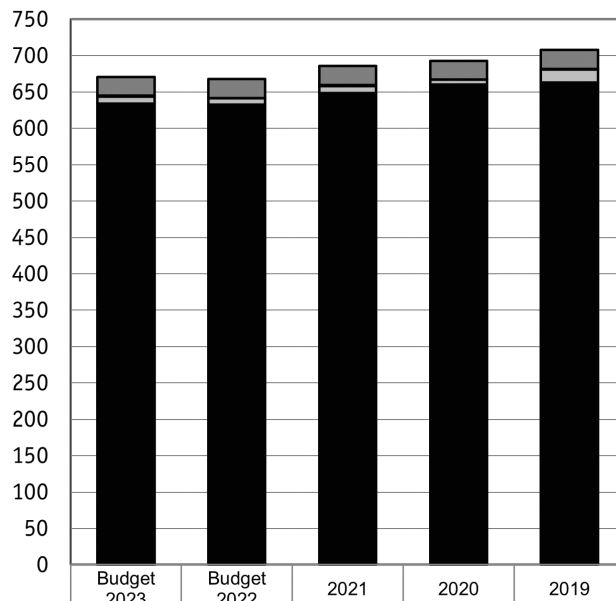


### Entwicklung Aufwand



■ Finanzaufwand	1'200	800	626	828	933
■ Transferaufwand	182'400	177'800	172'258	166'619	173'104
■ Abschreibungen	29'200	29'200	29'182	29'182	57'832
■ Sach- und übriger Betriebsaufwand	199'200	213'500	221'352	225'861	220'679
■ Personalaufwand	239'200	204'500	182'692	178'029	184'009

### Entwicklung Ertrag



■ Finanzertrag	25'300	26'100	26'049	25'321	26'287
■ Transferertrag	1'200	100	1'205	70	152
■ Entgelte	9'900	8'800	9'580	6'740	18'188
■ Fiskalertrag (Steuern)	634'000	632'600	648'785	660'484	663'068

<b>Steuerbedarf</b>				
Gesamtaufwand	Fr.	676'800	Fr.	651'400
Ertrag ohne ordentliche Steuern	Fr.	99'800	Fr.	114'100
<b>zu deckender Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>577'000</b>	<b>Fr.</b>	<b>537'300</b>
<b>Steuerertrag und Steuerfuss</b>				
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%	Fr.	4'586'000	Fr.	4'455'000
Steuerfuss		13 %		13 %
<b>Zusammensetzung Steuerertrag</b>				
Einkommenssteuer natürliche Personen	Fr.	498'000	Fr.	488'900
Vermögenssteuer natürliche Personen	Fr.	80'400	Fr.	73'800
Gewinnsteuern juristische Personen	Fr.	12'600	Fr.	11'100
Kapitalsteuern juristische Personen	Fr.	5'200	Fr.	5'300
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr</b>	<b>Fr.</b>	<b>596'200</b>	<b>Fr.</b>	<b>579'100</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>				
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>Fr.</b>	<b>19'200</b>	<b>Fr.</b>	<b>41'800</b>
+ Ertragsüberschuss	Fr.	19'200	Fr.	41'800
- Aufwandüberschuss	Fr.	0	Fr.	0
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	Fr.	29'200	Fr.	29'200
- Ertrag aus Aufwertungen	Fr.	0	Fr.	0
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	Fr.	0	Fr.	0
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	Fr.	0	Fr.	0
+ Einlagen in das Eigenkapital	Fr.	0	Fr.	0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	Fr.	0	Fr.	0
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>Fr.</b>	<b>48'400</b>	<b>Fr.</b>	<b>71'000</b>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	0	Fr.	0
<b>Veränderung der Nettoverschuldung</b>	<b>Fr.</b>	<b>48'400</b>	<b>Fr.</b>	<b>71'000</b>

	Budget 2023		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>502'400</b>	<b>40'100</b>	<b>482'400</b>	<b>39'000</b>
Gemeindeaufbau und Leitung	157'000	6'600	143'700	6'600
Gottesdienst	41'300	800	41'400	800
Diakonie und Seelsorge	116'500	1'800	95'900	300
Bildung und Spiritualität	36'400	900	41'800	1'200
Kultur	8'700	3'000	10'100	3'500
Kirchliche Liegenschaften	142'500	27'000	149'500	26'600
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>174'400</b>	<b>655'900</b>	<b>169'000</b>	<b>654'200</b>
Allgemeine Gemeindesteuern	1'700	634'000	1'700	632'600
Finanz- und Lastenausgleich	151'500	1'100	146'500	0
Zinsen	1'200	700	800	1'500
Rückverteilung aus CO2-Abgabe	0	100	0	100
Neutrale Aufwendungen u. Erträge	20'000	20'000	20'000	20'000
<b>Summen</b>	<b>676'800</b>	<b>696'000</b>	<b>651'400</b>	<b>693'200</b>
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>19'200</b>		<b>41'800</b>	